

Pressemitteilung

Deutsche Wohnen und Bezirk Pankow schließen Abwendungsvereinbarungen

Berlin, 06. März 2019. Die Deutsche Wohnen hat im Dezember 2018 ein Portfolio erworben, das sieben Gebäude in den Berliner Bezirken Pankow, Friedrichshain-Kreuzberg und Mitte umfasst. Die vier Gebäude im Pankower Florakiez befinden sich im Milieuschutzgebiet. Das Wohnungsunternehmen und der Bezirk Pankow, vertreten durch die Abteilung Stadtentwicklung und Bürgerdienste, haben nun für jedes der Häuser eine Abwendungsvereinbarung abgeschlossen, die den Mietern der Wohn- und Gewerbeeinheiten mehr Klarheit und Transparenz bietet.

Mit den nun abgeschlossenen Vereinbarungen für die vier Häuser mit 85 Wohnungen hat die Deutsche Wohnen zusammen mit dem Bezirk Pankow eine Lösung gefunden, die den neuen Mietern des Unternehmens dauerhaft Sicherheit für ihr Mietverhältnis gibt. Der Kindertagesstätte Kleine Florakinder und der Kleinkunsthöhne Zimmer 16 wird eine Verlängerungsoption zu abgestimmten Konditionen vertraglich eingeräumt, die beiden Einrichtungen ihre Räume für weitere 11 Jahre, d.h. bis mindestens zum 31. März 2030, sichert.

Für die dank einer öffentlich geförderten Sanierung gut ausgestatteten Häuser wurden in einem kooperativen Dialog zwischen Bezirk und Unternehmen die vier Abwendungsvereinbarungen geschlossen, in der die Deutsche Wohnen für einen vertraglich festgelegten Zeitraum auf die Durchführung von erhaltungsrechtlich nicht erwünschten Modernisierungsmaßnahmen verzichtet und von der Aufteilung der Gebäude in Wohnungseigentum absieht. Ferner verzichtet die Deutsche Wohnen bei sämtlichen derzeitigen Wohnungsmietern für die gesamte Dauer des jeweiligen Mietverhältnisses auf Kündigungen wegen Eigenbedarfs im Sinne des § 573 Abs. 2 Nr. 2 BGB. Für die Dauer des Förderzeitraumes gilt für die Mieter der zusätzliche Schutz aus den fortgeltenden förderrechtlichen Verträgen.

Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasste zum 30. September 2018 rund 165.700 Einheiten, davon 163.100 Wohneinheiten und 2.600 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist Eigentümerin von Wohnungen in vier Siedlungen der Berliner Moderne, welche im Juli 2008 zum UNESCO-Welterbe erklärt wurden: der Weißen Stadt, der Hufeisensiedlung Britz, der Wohnstadt Carl Legien sowie der Ringsiedlung Siemensstadt.